

Medieninformation

Landesamt für Archäologie

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603
Telefax +49 351 8926 604
info@lfa.sachsen.de*

24.11.2017

PRUNKGRÄBER DER KELTEN | Vortrag am 30.11.2017 im smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Asterix und Obelix machten sie in der ganzen Welt berühmt: die Kelten. Doch schon lange bevor sich die Einwohner des kleinen gallischen Dorfes gegen die Römer zur Wehr setzen, treten sie archäologisch in Erscheinung. Vor allem die Prunk- oder „Fürsten“gräber der frühkeltischen Zeit in Mitteleuropa (7. bis 4. Jh. v. Chr.) mit riesigen Grabkammern voller Edelmetalle machen den Mythos dieses Volkes aus.

- "Fürsten und Königinnen? Neue Ausgrabungen und Forschungen zu frühkeltischen Prunkgräbern"
- Referent: Prof. Dr. Dirk Krause, Esslingen/Tübingen
- am Donnerstag, 30.11.2017 um 18.00 Uhr
- im smac | Stefan-Heym-Platz 1 | 09111 Chemnitz
- Eintritt: 3 € | Für Mitglieder der Freunde des smac e.V. ist der Eintritt frei.

INHALT DES VORTRAGS

Zu den bedeutendsten archäologischen Fundkomplexen Mitteleuropas gehören die frühkeltischen Prunkgräber des 7. bis 4. Jahrhunderts v. Chr., die im Raum zwischen Burgund im Westen und Böhmen bzw. Thüringen im Osten auftreten. Wer wurde in diesen zum Teil extrem reich mit Beigaben – z.B. Wagen, Metallgefäße, Waffen, Goldschmuck – ausgestatteten Gräbern bestattet? Welche Rolle spielten diese von der Forschung als "Fürsten" bezeichneten Menschen im gesellschaftlichen und politischen Leben ihrer Zeit? Wie ist es zu erklären, dass es sich bei den reichsten Gräbern um Frauenbestattungen handelt? Der spannende Vortrag von Professor Krause gibt ausgehend von seinen aktuellen Ausgrabungen einen Einblick in die faszinierende Welt der frühen Kelten.

ÜBER DEN REFERENTEN

Hausanschrift:
Landesamt für Archäologie
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dirk Krause ist Landesarchäologe von Baden-Württemberg und Professor für Ur- und Frühgeschichte an der Universität Tübingen. Er leitet verschiedene Projekte zur Erforschung der frühkeltischen Fürstensitze. Großes öffentliches Interesse haben seine Aufsehen erregenden Ausgrabungen an der Heuneburg, darunter die Entdeckung eines vollständig erhaltenen Fürstinnengrabes, gefunden.

VORTRAGSREIHE „Highlights der Archäologie“

Das smac lädt in loser Folge Wissenschaftler*innen ein, die aus erster Hand über aktuelle Funde, spektakuläre Ausgrabungen und herausragende Forschungsergebnisse sprechen.

PRESSEKONTAKT

Jutta Boehme

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am smac

0371. 911 999 65

presse@smac.sachsen.de

Medien:

[Dokument: Pressemitteilung mit Übersicht der Pressebilder](#)

Links:

[Zum Pressebereich des smac](#)